

Der wahre Thronerbe von Vestal

Von liane989

Kapitel 1:

Es war tiefste Nacht als zwei Personen durch die langen Flure hasteten, auf der Flucht vor ihren Verfolgern. Die erste Person war ein Mann der nach seinem Aussehen her etwa 30 Jahre alt zu sein schien und hatte schwarze Haare und blaue Augen. Die andere Person war ein Kind im Alter von 5 Jahren mit ebenfalls schwarzen Haaren aber mit braunen Augen.

"Schnell, wir müssen sie erwischen bevor sie den Transporter erreichen" rief einer der Verfolger, diese trugen schwarze Overalls und Masken damit sie nicht erkannt wurden. "Das schafft ihr nicht" rief der Mann und warf eine kleine Kugel auf seine Verfolger. Sofort, als die Kugel den Boden berührte zersprang sie und hüllte die Verfolger in eine große Staubwolke. Dies nutzte der Mann und rannte mit seinem Kind in den Raum den sie angesteuert hatten und verriegelte die Tür.

"Komm, du musst schon einmal auf deinen Platz beim Transport, wenigstens du sollst es von hier weg schaffen" sagte der Mann und schob das Kind zum Transporter. "Und was ist mit dir Papa?" fragte das Kind und sah seinen Vater an. "Ich werde den Transporter zerstören sobald du in Sicherheit bist Aargos" sagte der Mann zu seinem Sohn und aktivierte den Transporter. "Ich will aber das du mitkommst Papa" rief der kleine Aargos. "Ich weis, aber es ist zu deinem Schutz Aargos" sagte der Mann und schickte sein Kind an einen unbekanntem Ort. Danach aktivierte er die Selbstzerstörung und entriegelte die Tür. "Jetzt hat ihr letztes Stündlein geschlagen König von Vestal" sagte der Anführer der Verfolger. Dieser hatte im Gegensatz zu den anderen keine Maske die sein Gesicht verdeckte. "Du kommst trotzdem zu spät Zenoheld" sagte der Mann und deutete auf den Monitor. "Aargos ist bereits in Sicherheit und wird sein Erbe irgendwann antreten und du wirst nie erfahren wo er ist" sagte der König und schon explodierte der Transporter und schleuderte König und Gegner an die nächste Wand.

"Das war das letzte mal das du mich so rein legst Bruder, bring ihn in den Ballsaal und sorgt dafür das er gefunden wird nach dem ihr ihn kaltgestellt habt" brüllte Zenoheld und schon machten sich die Männer an die Arbeit und sorgten dafür, das der König am nächsten Tag Tod von einem Palast-Diener gefunden wurde. Und da Zenoheld der einzige aus dem Königshaus war, der den Thron besteigen konnte wurde er zum König über Vestal, nachdem er sich seines Bruders entledigt hatte.

In der Zwischenzeit war Aargos in der neuen Welt angekommen und suchte sich eine Unterschlupf Möglichkeit. "Ich hoffe bloß Papa ist nichts passiert" sprach er zu sich selbst, ohne zu bemerken das er beobachtet wurde.

"Wer bist du Junge und was machst du hier in den Wäldern ganz allein?" fragte eine Person von hinten den Jungen Aargos. "Ich bin mit meinem Vater vor bösen Leuten geflohen und jetzt bin ich allein hier und weis nicht was ich machen soll und wo mein Vater ist" sagte Aargos und fing bitterlich an zu Weinen. Der Mann der Aargos angesprochen hatte, nahm den Jungen in den Arm und tröstete ihn. "Wenn du willst nehme ich dich mit zu mir und meiner Tochter, sie hat sich schon immer jemanden gewünscht um den sie sich kümmern kann, und in der Zeit wo du bei uns bist, such ich nach deinem Vater" sagte der Mann. "Wirklich?" fragte Aargos und betrachtete den Mann jetzt genauer. Der Mann trug einen Anzug der den der alten Ninjas ähnelt und seine Haare waren zu einem hohen Zopf gebunden. Alles in allem, sah der Mann aus wie eine Witzfigur für Aargos. ~ Ich hoffe mal seine Tochter sieht nicht ganz so schlimm und idiotisch aus wie der hier~ dachte Aargos und wartete auf eine Antwort von dem Mann. "Na klar, Shiori wird sich freuen und ich würde mich auch freuen wenn du solange bleibst. Und wenn du willst kannst du mit deinem Vater später bei uns Wohnen bis ihr sicher seit" sagte der Mann obwohl er sich schon dachte das Aargos Vater nicht mehr Lebte.

"Danke sehr, mein Name ist übrigens Shun und ihrer?" fragte Aargos den Mann und benutzte wie sein Vater ihm geraten hatte einen anderen Namen. Der Mann merkte aber das Aargos einen Falschen Namen nannte, darum flüsterte er in Aargos Ohr "Du kannst mich Großvater nenne, aber vorher will ich deinen Richtigen Namen wissen". Aargos überlegte kurz was er machen sollte und entschied sich dann für das nennen seines richtigen Vornamens. "Aargos, ich will aber nicht das mich die Leute an meinem Namen erkennen" flüsterte Aargos dem Mann zu. "In Ordnung Shun, solange wie du bei uns Wohnst werde ich dich als meinen Enkel Shun Kazami ausgeben und dich genauso behandeln, ist das für dich in Ordnung?" fragte der Mann nach. "Ja, Großvater" sagte Aargos und lies sich von dem Mann in sein neues Zu hause begleiten.

Aargos wusste genau das er seinen Vater nie wieder sehen würde, aber er wollte wenigstens hier auf der Erde neu anfangen und irgendwann später nach Vestal zurück kehren um seinen Platz als Thronerbe geltend zu machen.